

L77 Gley-Pseudogley und Pseudogley aus humoser, tonreicher Fließerde über Ton- und Mergelstein des Mittelkeupers
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-S08	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland	
Relief	flache Mulde im Bereich des Stubensandsteins	
Bodentyp	Gley-Pseudogley mit reliktscher Vergleyung und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	humose, tonreiche Fließerde (Basislage) auf Ton- und Mergelstein der Löwenstein-Formation, häufig von lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) oder holozänen Abschwemmmassen überdeckt	
Bodenartenprofil	Lu–Lt3	3–5 dm
	Tu2–T	8–>10 dm
	TI–T, Gr2–4; ^t; ^m	
Karbonatführung	z. T. unterhalb 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, L5V, L4L6V, LIIIa2, sL4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Pseudogley, Pseudogley-Braunerde und Kolluvium über Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–480 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen im Stubensandstein am östlichen Ortsrand von Weil im Schönbuch-Neuweiler